

Ausverkauf: Warum und wieso?

21.07.2015 | [Hannes Huster](#)

Der Ausverkauf beim Goldpreis wurde wie am Freitag erwartet gestartet und setzte sich am Montag fort. Warum ist dieser, dann hoffentlich finale Ausverkauf, so wichtig?

Der Goldpreis hat es in den vergangenen Monaten mehrmals nicht geschafft, in den Aufwärtsbewegungen die geltenden Abwärtstrends zu brechen. Es kam immer wieder zu kurzen Ausbruchsversuchen, kleinen Fehlausbrüchen auf der Oberseite, doch es fehlte an Kraft die Widerstände nachhaltig zu überschreiten.

Dieses Verhalten macht Gold schlicht und einfach angreifbar!

Wir können viel diskutieren und sicher haben auch Sie gestern viel über das "warum" und "wieso" zum [Einbruch](#) beim Goldpreis gelesen. Fakt ist einfach, dass Gold in den letzten Wochen eine schlechte Figur abgegeben hat und dies ein gefundenes Fressen für die Spekulanten an der Wall-Street bzw. der COMEX ist.

Timing war gut

Das Timing mit dem Ausverkauf am Freitag zu beginnen, war gut. Ich hatte bereits früh am Morgen auf diese Situationen und Möglichkeiten hingewiesen. Wenn man einen Markt, ein Metall oder eine Währung an einem Freitag zur Schlachtkarte führt, dann zeigt sich oft der größte Effekt.

Optimal für die Initiatoren war dann noch die [Bekanntgabe](#) der PBOC (Peoples Bank of China) am Freitag, dass sie ihre Goldbestände gerade einmal auf 1.658 Tonnen aufgestockt haben (2009 waren es 1.054 Tonnen). Sollte diese Zahl stimmen, was man sich nur schwer vorstellen kann, dann wäre dies lächerlich. Es wurden ganz andere Zahlen zu den chinesischen Goldbeständen herumgereicht und ich selbst hätte mindestens 2.500 - 3.500 Tonnen erwartet.

Auch hierzu gibt es die wildesten Spekulationen! Die einen sagen, es sei Quatsch, die PBOC hat ein Vielfaches von den offiziellen Beständen. Die anderen sagen, die Bestände wurde absichtlich so niedrig gemeldet, um die chinesischen Aktieninvestoren zu beruhigen nach dem Motto: Kauft wieder Aktien (bzw. verkauft bitte kein) wir haben auch nur wenig Gold als Absicherung. Die nächsten lachen die Gold-Fans aus!

Was wir sicher wissen ist, dass die PBOC einen offiziellen Bestand melden musste, da es im Oktober zu einem wichtigen Treffen mit dem IWF kommt. China will, dass seine Währung in den obersten Kreis aufgenommen wird und der IWF verlangt, dass das Land hierfür transparenter wird und auch seine Goldreserven aufdecken muss. Daher war eine Meldung notwendig.

Ich glaube nicht, dass die 1.600 Tonnen stimmen, genauso wenig wie ich den offiziellen Zahlen aus China überhaupt traue.

Es fällt, so lange es eben fällt

Wie gestern berichtet, wurde der Goldpreis kurz nach der Eröffnung in Asien über die Terminbörsen mit extrem hohen Volumen zu Fall gebracht.

Noch einmal zur Verdeutlichung: Das sind bzw. waren keine normalen Goldverkäufe!

Verschwörung hin oder her, niemand würde so bescheuert sein und Gold im Gegenwert von 2,7 Milliarden USD freiwillig zu dieser dünnen Handelszeit unlimitiert in den Markt schmeißen. Machen Sie sich das bewusst und behalten Sie dies immer im Hinterkopf!

Es ging darum, die 1.130 USD zu reißen und einen Ausverkauf auszulösen. Ein Bruch wichtiger Markten führt dazu, dass "normale Anleger" verleitet werden zu verkaufen bzw. entsprechende Stopps ausgelöst werden.

Interessant war gestern nicht nur die Attacke zur Handeleröffnung in Asien, sondern auch die Attacke zum Handelsende in den USA. Gold hielt sich so einigermaßen okay über 1.100 USD, bis kurz vor Handelsende

erneut Druck aufkam. Es wurde also nochmals ganz gezielt ein Schlusskurs unter 1.100 USD anvisiert. Sie sehen wie der Umsatz eigentlich schon so gut wie raus war und plötzlich nochmals Druck aufgebaut wurde:

GCQ15 - Gold - 15 Minute Candlestick Chart



Wie geht es weiter?

Wie eingangs erwähnt, glaube ich, dass wir das letzte bereinigende Gewitter sehen, die den vier Jahre anhaltenden Bärenmarkt im Gold beenden. Die große Frage ist, wohin fällt Gold in dieser Bewegung?

Antwort: Ich weiß es nicht!

Ich glaube niemand weiß es und ich kann Ihnen nicht sagen, dass Gold jetzt bis 1.050 USD fällt und dann

steigt, ab heute steigt oder noch unter 1.000 USD fällt und dann steigt.

Es gibt die wildesten Kursziele für Gold aktuell. Die 1.050 USD von GOLDMAN SACHS sind nicht mehr weit entfernt. Martin Armstrong (The FORECASTER) sagt irgendwas von 800 - 700 USD und andere, wie Avi Gilbur, sehen auch Preise von deutlich unter 1.000 USD. Mahendra reicht gerade etwas mit 550 USD herum!

Alle diese Marktbeobachter oder Analysten haben interessanterweise das gleiche Szenario: Erst krachte es nach unten, dann steigt es wie verrückt! Ich glaube, dass jetzt sehr viele Anleger/Spekulanten auf Preise unter 1.000 USD setzen.

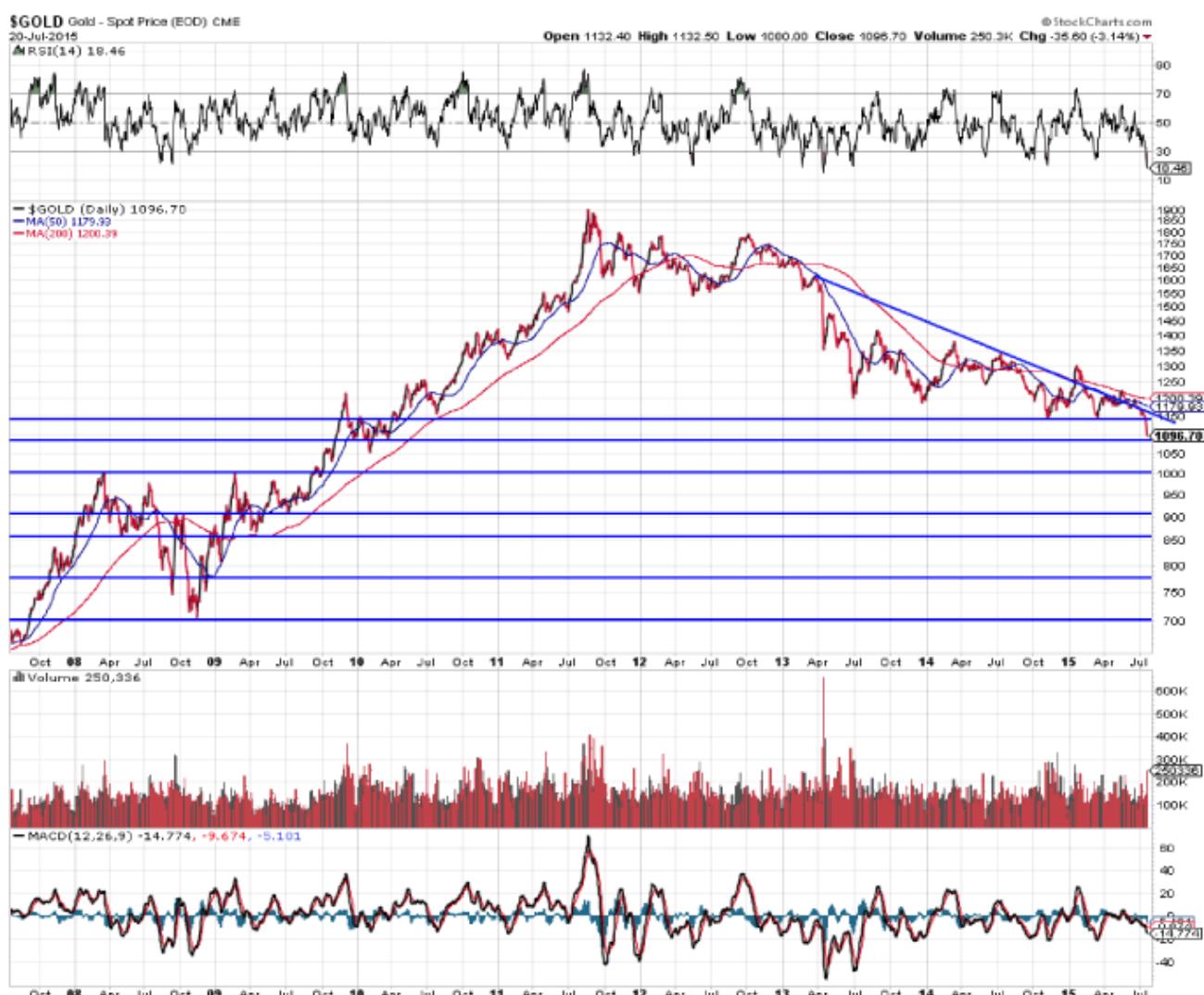
Mich hat auch gewundert, dass sehr viele "Marktbeobachter" den Bruch des Tiefs und den weiteren Ausverkauf vorhergesagt haben und dieser dann auch tatsächlich gekommen ist.

Oft passiert ja genau das, was nicht erwartet wird. Wer verkauft dann noch oder geht noch Short, wenn die Masse schon dieses Spiel spielt ...

Aufgrund der COT-Daten haben wir ein sehr bullisches Ausgangszenario für Gold:

COMMERCIALS niedrige Short-Position + Spekulanten mit Rekord-Short-Position = Short-Squeeze-Wahrscheinlichkeit auf Allzeithoch

Dieser Short-Squeeze wird aber nur dann kommen, wenn die Spekulanten dazu "gezwungen" werden. Das heißt, Gold muss steigen und zwar am besten über 1.140 USD bzw. 1.160 USD.



Solange das nicht geschieht, ist Gold technisch angeschlagen. Es gibt Marken wie die 1.082 USD oder die

1.051 USD die zu nennen sind, doch keiner weiß, wo der Druck endet und die Käufer den Sack zumachen.

© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/252776--Ausverkauf--Warum-und-wieso.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).